**Informelle Bewertungsmethoden**

Die informelle Bewertung ist ein Verfahren zur Gewinnung von Informationen über das Lernverhalten der Jugendlichen, die zur Bewertung ihrer Fortschritte ohne den Einsatz von Tests oder standardisierten Mitteln verwendet werden kann. Die informellen Methoden umfassen folgendes:

* Beobachtung von Lernenden während einer Aufgabe,
* Verwendung von Checklisten zur Nachprüfung der Einhaltung objektiver Kriterien,
* Verwendung von Portfolios zur Aufnahme der geleisteten Arbeit, der Erfahrungen, usw.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Methoden** | **Ziele** | **Tipps** |
| **Beobachtung**: Tätigkeiten der Lernenden systematisch beobachten. | Ermöglicht den Lehrkräften das Lernverhalten festzustellen, die Leistungen der Lernenden aufzunehmen und Schlussfolgerungen über ihre Fortschritte zu ziehen.  | Die Beobachtung planen und Beobachtungsziele eindeutig definieren. |
| **Anekdotische Akte**Verfassung einer kurzen Beschreibung über das Verhalten eines Lernenden zu einem bestimmten Zeitpunkt. | Verschafft einen Überblick über ein besonderes Verhalten und kann eine Grundlage für die Planung der Strategie einer spezifischen Unterrichtsweise liefern.  | Sollte Informationen über den Rahmen (wo das Verhalten geschehen ist) einschließen und umfassen, was gesagt und getan wurde. Nur notieren, was gesehen oder gehört wurde.  |
| **Sachliche Erzählung:** Beschreibung einer Folge von Ereignissen, die im Laufe der Zeit geschieht. | Verhilft zu einem detaillierteren Überblick über das Lernverhalten der Lernenden über einen bestimmten Zeitraum. | Objektivität nicht aus den Augen lassen und versuchen, so viele Einzelheiten wie möglich einzubeziehen. |
| **Auswahl von Ereignissen,**die sich auf einem während eines Ereignisses oder einer besonderen Tätigkeitsart Lernverhalten konzentriert. | Verhilft, die Verhaltensweisen während eines besonderen Ereignisses und über einen bestimmten Zeitraum festzustellen. | Das während besonderer Zeiträume zu beobachtende Verhaltensziel feststellen (zum Beispiel das Wegräumen der Ausstattung am Ende einer Ausbildungsveranstaltung). |
| **Zeitliche Auswahl:**Aktivitäten oder besondere Verhaltensweisen in bestimmten Zeitabständen (zum Beispiel jede fünfte, zehnte Minute) aufzeichnen. | Verhilft, wie oft das Lernende sich anders verhält / eine spezifische Verhaltensweise zeigt. | Nur während des angegebenen Zeitabstands mit der Beobachtung vorgehen. |
| **Kontrollliste:**Eine Liste von Kriterien, die die zu bewertenden Verhaltensweisen, Kompetenzen und Kenntnisse Identifiziert. | Ermöglicht den Lehren/Tutoren direkt zu beobachten und nachzuprüfen, was die Lernenden wissen, machen können, und ob sie es fertig machen. | Vergewissern Sie sich, ob die Nachprüfungsliste relevante Elemente für das Lernprogramm enthält. |
| **Bewertungsskala**: gibt einen numerischen Wert dem Angleichungsgrad mit einer Reihe von Kriterien  | Ermöglicht den Lehrern, Tutoren den Erfolgsgrad einer Aufgabe, den Einsatz des Lernenden dafür oder die Intensität der Verwirklichung zu beurteilen. | Bewertungsskalen mit ungeraden Zahlen wie 1 – 5 oder 1 – 7 vermeiden, den die Benutzer oft die Mitte auswählen. Besser sind 1 – 4 oder 1 – 6.  |
| **Interview:** die Lernenden durch Fragen in die Diskussion einladen | Ermöglicht den Lernenden über ihre Gedankenarten, Reaktionen/ Verhaltensweisen, ihre Arbeitsproduktionen, usw. detaillierter zu erklären. | Wie Fragen, die alle Stufen der Blooms Taxonomie betreffen (über den kognitiven, nicht den affektiven Bereich). |

Link zu den auf der Blooms Taxonomie des kognitiven Bereichs basierenden Fragen:

<https://i.pinimg.com/736x/7f/4b/51/7f4b516cf585b0f097120b6056f46a78.jpg>